

Technisches Merkblatt

Sto-Mineralschaumplatte A

Nichtbrennbare, mineralische Wärmedämmplatte aus Mineralschaum



Charakteristik

- Anwendung**
- außen
 - als Dämmplatte in Wärmedämm-Verbundsystemen
 - Befestigung geklebt-gedübelt
 - nicht geeignet im Sockelbereich und erdberührten Bereich

- Eigenschaften**
- Nennwert der Wärmeleitfähigkeit λ_D : 0,043 W/(m*K)
 - Brandverhalten A1 nach EN 13501-1
 - faserfrei
 - massenhydrophobiert
 - sehr gute Ökobilanz
 - ökozertifiziert (natureplus®)

- Format**
- 60 x 39 cm
 - Plattendicken siehe Produktprogramm

- Besonderheiten/Hinweise**
- Lieferung und Rücknahme erfolgt nur palettenweise

Technische Daten

Kriterium	Norm / Prüfvorschrift	Wert/ Einheit	Hinweise
Wasserdampfdiffusionswiderstandszahl μ	EN 12086	3	
Kurzzeitige Wasseraufnahme	EN 1609	$\leq 2 \text{ kg/m}^2$	
Langzeitige Wasseraufnahme	EN 12087	$\leq 3 \text{ kg/m}^2$	
Bemessungswert Wärmeleitfähigkeit λ		0,045 W/(m*K)	
Zugfestigkeit senkrecht zur Plattenebene	EN 1607	$\geq 80 \text{ kPa}$	
Biegefestigkeit	EN 12089	$\geq 80 \text{ kPa}$	
Druckfestigkeit	EN 826	$\geq 300 \text{ kPa}$	
Rohdichte	EN 1602	ca. 100 - 115 kg/m ³	

Bei der Angabe der Kennwerte handelt es sich um Durchschnittswerte bzw. ca.-Werte. Aufgrund der Verwendung natürlicher Rohstoffe in unseren Produkten können die angegebenen Werte einer einzelnen Lieferung ohne Beeinträchtigung der Produkteignung geringfügig abweichen.

Technisches Merkblatt

Sto-Mineralschaumplatte A

Untergrund

Anforderungen

Untergrund generell:
- fest, eben, trocken, klebegeeignet
- frei von Fetten und Staub

Hinweis:

- Prüfen, ob die vorhandene Beschichtung mit dem Kleber dauerhaft verträglich ist.
- Untergrundunebenheiten bis 10 mm dürfen mit dem Kleber überbrückt werden.
- Größere Unebenheiten mechanisch oder durch einen Außenputz gemäß EN 998-1 ausgleichen.
- Die Ebenheitstoleranzen gemäß DIN 18202 sind einzuhalten.

Vorbereitungen

Die Angaben sind im Technischen Merkblatt der verwendeten Klebemasse beschrieben.

Verarbeitung

Verarbeitungstemperatur

Untergrund- und Lufttemperatur: gemäß Klebe- und Armierungsmörtel/Unterputz

Verbrauch

Anwendungsart

ca. Verbrauch

stumpf

1,00

m²/m²

Der Materialverbrauch ist unter anderem abhängig von Verarbeitung und Flächeneinteilung. Die angegebenen Verbrauchswerte können nur der Orientierung dienen. Genaue Verbrauchswerte sind gegebenenfalls am Objekt zu ermitteln.

Applikation

Allgemein:

Ein Kleberauftrag auf den Untergrund ist unzulässig.

Kleberauftrag manuell auf die Dämmplatte:

Randwulst-Punkt-Verklebung:

Die Verklebung erfolgt am Rand umlaufend mit einer Wulst. Plattenmittig werden Klebebatzen platziert. Die Klebekontaktfläche muss mindestens 70 % betragen. Maximale Kleberschichtdicke in angedrücktem Zustand 10 mm.

Vollflächige Verklebung:

Kleberauftrag mit der Zahntraufel (10/20 mm, 15/15 mm) auf die Dämmplatte. Die Klebekontaktfläche muss mindestens 70 % betragen. Maximale Kleberschichtdicke in angedrücktem Zustand 10 mm.

Kleberauftrag maschinell auf die Dämmplatte:

Die Verklebung erfolgt am Rand mit umlaufender Klebewulst. Plattenmittig wird ein W oder M aufgetragen. Die Klebekontaktfläche muss mindestens 70 % betragen. Maximale Kleberschichtdicke in angedrücktem Zustand 10 mm.

Dämmplatten im Verband, von unten nach oben, fluchtgerecht, planeben und press gestoßen auf den vorbereiteten Untergrund anbringen. Versätze an den Plattenstößen sind zu vermeiden. Es ist darauf zu achten, dass auf die

Technisches Merkblatt

Sto-Mineralschaumplatte A

Plattenstirn- und Längsseiten kein Klebemörtel kommt. An allen Gebäudeecken ist eine Verzahnung in Plattendicke herzustellen (versetzte Stöße) und auf eine lot- und fluchtgerechte Eckausbildung zu achten.

Gemäß ÖNORM B 6400-1 müssen die Dämmplatten nach ausreichender Trocknungszeit des Klebers zusätzlich mit zugelassenen Schraubdübeln mechanisch befestigt (verdübelt) werden. Dübelanzahl gemäß Standsicherheitsnachweis. Bei offenen Systemenden (z. B. Fenster- und Türleibungen) hat die Verdübelung durch das Gewebe zu erfolgen (Alternative: Gewebevorlage).

Zur Erzielung einer ebenen Oberfläche muss diese nach ausreichender Trocknungszeit des Klebers mit einem Schleifbrett abgeschliffen werden.

Bewehrung:

Der Unterputz kann händisch oder maschinell aufgebracht werden. Bei maschinellem Auftrag ist der Unterputz in einem Arbeitsgang aufzutragen und anschließend eben zu ziehen. Das Textilglasgitter wird in den frischen Unterputz entweder in senkrechten oder waagrechten Bahnen faltenfrei verlegt. Die Überlappung der Bahnen muss mindestens 10 cm betragen. Um eine ausreichende Überdeckung mit Unterputz sicherzustellen, muss das eingebettete Textilglasgitter nass in nass mit Unterputz überzogen werden. Die Unterputz-Mindestdicke und Lage des Textilglasgitters gemäß ÖNORM B 6400-1 ist einzuhalten.

Fassadenöffnungen:

Dämmplatten entsprechend zuschneiden (ausklinken, „Stiefelschnitt“) und übergreifend verarbeiten, da eine Fortführung der Dämmplattenfugen über die Ecken der Fassadenöffnung zu vermeiden ist.

Plattenfugen:

Offene Plattenstoßfugen sind zu vermeiden oder mit StoCell Fill vollständig (gesamte Fugentiefe) zu schließen. Größere Fehlstellen müssen mit Dämmstoff geschlossen werden.

Gebäudedehnfugen:

Im Gebäude vorhandene Dehnungsfugen müssen im Wärmedämm-Verbundsystem übernommen werden.

Die aktuelle Sto-Verarbeitungsrichtlinie sowie die Technischen Merkblätter der verarbeiteten Produkte sind zu beachten.

Hinweise, Empfehlungen, Spezielles, Sonstiges

Transport:

- Die Produkte sorgfältig behandeln.
- Die Produkte vor Beschädigung bei Transport und Verarbeitung schützen, besonders im Randbereich und Eckbereich.
- Beschädigungen und Verschmutzungen vermeiden.

Dämmplattenverlegung:

Technisches Merkblatt

Sto-Mineralschaumplatte A

- Beschädigte, verwitterte, nasse oder verschmutzte Dämmplatten nicht verwenden.
- Befestigte Dämmplatten vor Feuchtigkeit und Witterungseinflüssen schützen.
- Die Dämmplatten zeitnah beschichten, um sie vor Feuchtigkeit und Witterungseinflüssen zu schützen.

Auf StoTherm Cell dürfen keine StoDeco Bossenplatten verwendet werden.

Dämmstoffabfall gilt als nicht gefährlicher Abfall und kann als Bauschutt entsorgt werden.

Liefern

Farbton Als Schlussbeschichtung bei StoTherm Cell darf der Hellbezugswert von 25 nicht unterschritten werden.

Verpackung

Palette

Lagerung

Lagerbedingungen

Lagern:

- Trocken und sauber lagern.
- Vor direkter Sonneneinstrahlung oder Feuchtigkeit schützen.
- Vor Beschädigungen schützen.
- Die Dämmplatten bei einer Lagerung im Freien vor Witterungseinflüssen schützen, z. B. mit einer Gewebeplane abdecken.

Gutachten / Zulassungen

ETA-06/0197	StoTherm Cell (Mineralschaum und StoLevell Cell) Europäische Technische Zulassung
natureplus® - Zertifikat 0300-0502-046-1	StoTherm Cell Umwelt - Gesundheit - Funktion

Kennzeichnung

Produktgruppe Dämmplatte

Sicherheit Sicherheitsdatenblatt beachten!

Besondere Hinweise

Die Informationen bzw. Daten in diesem Technischen Merkblatt dienen der Sicherstellung des gewöhnlichen Verwendungszwecks bzw. der gewöhnlichen Verwendungseignung und basieren auf unseren Erkenntnissen und Erfahrungen. Sie entbinden den Anwender jedoch nicht davon, eigenverantwortlich die Eignung und Verwendung zu prüfen.

Anwendungen, die nicht eindeutig in diesem Technischen Merkblatt erwähnt werden, dürfen erst nach Rücksprache erfolgen. Ohne Freigabe erfolgen sie auf eigenes Risiko. Dies gilt insbesondere für Kombinationen mit anderen Produkten.

Mit Erscheinen eines neuen Technischen Merkblatts verlieren alle bisherigen Technischen Merkblätter ihre Gültigkeit. Die jeweilig neueste Fassung ist im Internet abrufbar.

Technisches Merkblatt

Sto-Mineralschaumplatte A

Sto Ges.m.b.H.
Richtstraße 47
A – 9500 Villach
Telefon: +43 4242 / 33133-0
Telefax: +43 4242 / 34347
info.at@sto.com
www.sto.at

Technisches Merkblatt

Sto-Mineralschaumplatte A

Dübelauswahl

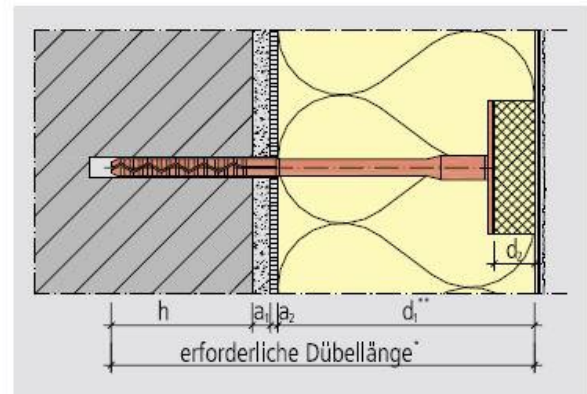
Grundsätzlich müssen die Dübel eine Europäische Technische Zulassung (ETZ) besitzen und den nationalen Regulativen (ÖNORMEN) entsprechen. Der Dübel muss dem vorhandenen Untergrund entsprechend den Nutzungskategorien zugeordnet sein. Diese sind:

Dübel Nutzungskategorien	
Nutzungskategorie	Für die Verwendung in
A	Normalbeton
B	Vollsteinen
C	Hohl- und Lochsteinen
D	haufwerksporigem Leichtbeton
E	Porenbeton

Kann der vorhandene Untergrund nicht den Nutzungskategorien A, B oder C zugeordnet werden, sind Dübelausziehprüfungen auf der Baustelle durchzuführen.

Bei der Auswahl der Dübel und der Bestimmung der Dübellängen ist folgendes zu beachten:

- Dicke des Dämmstoffs
- Wandbildner (tragfähiger Untergrund)
- bestehender Altputz
- Klebemörtelschicht
- Verankerungstiefe des Dübels



Ermittlung der Dübellänge

Verankerungstiefe h
 + Altputzschicht a_1
 + Klebemörtelschicht a_2
 + Dämmstoffdicke d_1^{**}
 = erforderliche Dübellänge*

Gemäß WDV-Systemzulassung nur zugelassene Dübel¹⁾ – Auswahl entsprechend Wandbaustoff, Untergrund und Dämmstoffdicke. Jeweilige lieferbare Dübellängen sind zu beachten.

¹⁾ Dübel mit Europäischer Technischer Zulassung (ETZ) und Prüfung nach nationalen Regulativen

* Ggf. zur nächsten Dübellänge aufrunden

** Minderung bei Verwendung von Sto-Thermo-Rondell MS (d_2)

Hinweis

Die Dübeleignung hinsichtlich erforderlicher Nutzungskategorie entnehmen Sie bitte den Technischen Merkblättern bzw. dem Produktprogramm.

Hinweise zur mechanischen Befestigung laut Standsicherheitsnachweis

Technisches Merkblatt

Sto-Mineralschaumplatte A

Anzahl der Dübel

Die Mindestanzahl der Dübel beträgt 4 Dübel/m², die Höchstzahl 12 Dübel/m². Nach vorliegendem Standsicherheitsnachweis kann über die nachstehenden Tabellen 1 und 2, in Abhängigkeit vom WDV-Flächengewicht, vorherrschender Windgeschwindigkeit (lt. ÖNORM B 1991-1-4, Anhang A), Geländekategorie

sowie Gebäudebezugshöhe die Dübelanzahl für die Fläche und die Randzone ermittelt werden. Die Festlegung des Randbereiches erfolgt durch den Planer gemäß ÖNORM EN 1991-1-4.

Tabelle 1: Dämmstoffdicke 6 - 8 cm, 10 - 20 cm, 30 cm - Dübelauszug ≥ 0,8 kN											
Mindest-Dübelverbrauch Stk/m² lt. Standsicherheitsnachweis											
Dämmstoffdicke 6 - 8 cm Gewichtsklasse ≤ 25 kg/m²	Basiswindgeschwindigkeit v _{b,0} bis	Bereich	Geländekategorie								
			II (offenes Land)			III (Vorstadt)			IV (Stadt)		
			Gebäudebezugshöhen								
	≤ 10 m	≤ 25 m	≤ 35 m	≤ 10 m	≤ 25 m	≤ 35 m	≤ 10 m	≤ 25 m	≤ 35 m		
	≤ 23,2 m/s	Regel	6	8	8	6	6	8	4	6	6
Rand		8	10	10	6	8	10	6	6	8	
≤ 25,1 m/s	Regel	8	8	10	6	8	8	6	6	6	
	Rand	8	10	12	8	10	10	6	8	8	
≤ 28,3 m/s	Regel	8	10	10	8	10	10	6	8	8	
	Rand	10	-	-	10	12	12	8	10	10	
Dämmstoffdicke 10 - 20 cm Gewichtsklasse ≤ 40 kg/m²	Basiswindgeschwindigkeit v _{b,0} bis	Bereich	Geländekategorie								
			II (offenes Land)			III (Vorstadt)			IV (Stadt)		
			Gebäudebezugshöhen								
	≤ 10 m	≤ 25 m	≤ 35 m	≤ 10 m	≤ 25 m	≤ 35 m	≤ 10 m	≤ 25 m	≤ 35 m		
	≤ 23,2 m/s	Regel	4	6	6	4	6	6	4	4	4
Rand		6	6	8	6	6	6	4	6	6	
≤ 25,1 m/s	Regel	6	6	6	4	6	6	4	4	6	
	Rand	6	8	8	6	6	8	4	6	6	
≤ 28,3 m/s	Regel	6	8	8	6	6	8	4	6	6	
	Rand	8	10	10	6	8	8	6	6	8	
Dämmstoffdicke ≤ 30 cm Gewichtsklasse ≤ 50 kg/m²	Basiswindgeschwindigkeit v _{b,0} bis	Bereich	Geländekategorie								
			II (offenes Land)			III (Vorstadt)			IV (Stadt)		
			Gebäudebezugshöhen								
	≤ 10 m	≤ 25 m	≤ 35 m	≤ 10 m	≤ 25 m	≤ 35 m	≤ 10 m	≤ 25 m	≤ 35 m		
	≤ 23,2 m/s	Regel	6	6	6	4	6	6	4	4	4
Rand		6	8	8	6	6	6	4	6	6	
≤ 25,1 m/s	Regel	6	6	6	6	6	6	4	4	6	
	Rand	6	8	8	6	8	8	6	6	6	
≤ 28,3 m/s	Regel	6	8	8	6	6	8	6	6	6	
	Rand	8	10	10	8	8	10	6	6	8	

Technisches Merkblatt

Sto-Mineralschaumplatte A

Tabelle 2: Dämmstoffdicke 10 - 30 cm mit verbessertem Dübelauszug ($\geq 1,0$ kN)

Mindest-Dübelverbrauch Stk/m² lt. Standsicherheitsnachweis

Dämmstoffdicke 10 - 20 cm Gewichtsklasse ≤ 40 kg/m ²	Basiswindgeschwindigkeit $v_{b,0}$ bis	Bereich	Geländekategorie								
			II (offenes Land)			III (Vorstadt)			IV (Stadt)		
			Gebäudebezugshöhen								
	≤ 10 m	≤ 25 m	≤ 35 m	≤ 10 m	≤ 25 m	≤ 35 m	≤ 10 m	≤ 25 m	≤ 35 m		
	$\leq 23,2$ m/s	Regel	4	4	4	4	4	4	4	4	4
		Rand	4	6	6	4	6	6	4	4	4
	$\leq 25,1$ m/s	Regel	4	6	6	4	4	6	4	4	4
		Rand	6	6	6	4	6	6	4	4	6
	$\leq 28,3$ m/s	Regel	6	6	6	4	6	6	4	4	4
		Rand	6	8	8	6	6	8	4	6	6
Dämmstoffdicke ≤ 30 cm Gewichtsklasse ≤ 50 kg/m ²	Basiswindgeschwindigkeit $v_{b,0}$ bis	Bereich	Geländekategorie								
			II (offenes Land)			III (Vorstadt)			IV (Stadt)		
			Gebäudebezugshöhen								
	≤ 10 m	≤ 25 m	≤ 35 m	≤ 10 m	≤ 25 m	≤ 35 m	≤ 10 m	≤ 25 m	≤ 35 m		
	$\leq 23,2$ m/s	Regel	4	4	6	4	4	4	4	4	4
		Rand	6	6	6	4	6	6	4	4	4
	$\leq 25,1$ m/s	Regel	4	6	6	4	4	6	4	4	4
		Rand	6	6	6	4	6	6	4	4	6
$\leq 28,3$ m/s	Regel	6	6	6	4	6	6	4	4	6	
	Rand	6	8	8	6	8	8	6	6	6	

Hinweis

Für Gebäude über 35 m Höhe und einem Verhältnis von Höhe zu Breite von > 2 , sowie für WDVS mit einem Flächengewicht von > 50 kg/m² muss der Planer einen gesonderten statischen Nachweis über die Verdübelung führen.

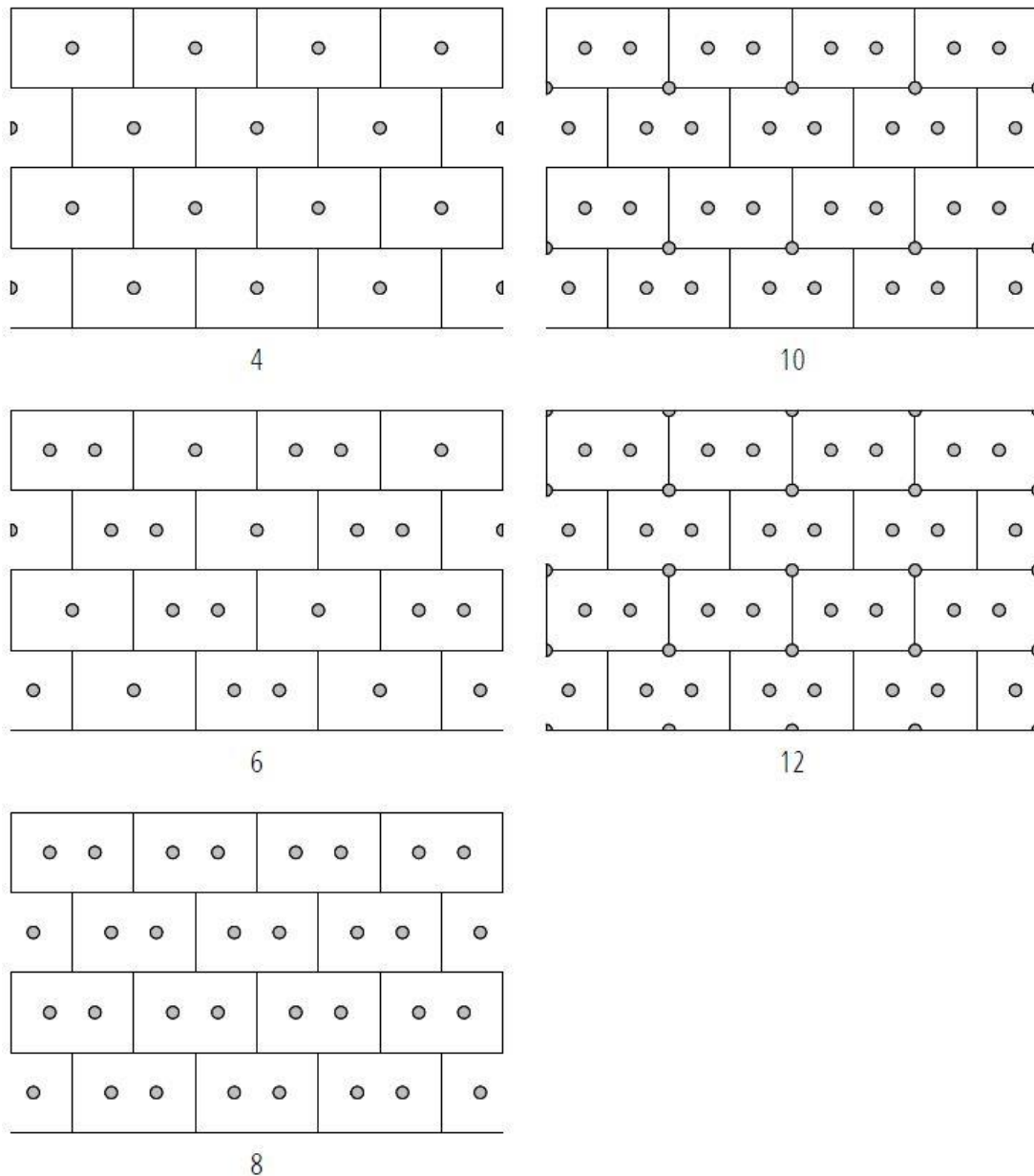
Hinweis

Eine versenkte Verdübelung (Verwendung einer Dämmstofffrondelle) ist erst ab 12 cm Dämmstoffdicke zulässig. Bei einer Dämmstoffdicke von 10 cm ist eine versenkte Verdübelung nur auf Anfrage möglich.

Mindest-Dübelverbrauch laut Standsicherheitsnachweis

Technisches Merkblatt

Sto-Mineralschaumplatte A



Schemata mechanische Befestigung laut Standsicherheitsnachweis (Plattenformat 60 x 39cm)